



Heinrich von Kleist: Michael Kohlhaas Der Beginn der Erzählung

Textgrundlage:

1. Abschnitt der Erzählung

„An den Ufern der Havel ... zum Räuber und Mörder“ (S. 3, Z. 1 – 14)

- ❖ **Lesen Sie den ersten Absatz der Erzählung**
- ❖ **Markieren Sie Schlüsselbegriffe, die im weiteren Verlauf der Erzählung thematisch entfaltet werden.**
- ❖ **Formulieren Sie in einem Satz, wovon die Erzählung handelt.**



Heinrich von Kleist: Michael Kohlhaas Der Beginn der Erzählung

Schlüsselbegriffe:

- ❖ Muster eines guten Staatsbürgers
- ❖ Gerechtigkeit
- ❖ Rechtgefühl
- ❖ Räuber und Mörder

Satz

Kleist's Erzählung „Michael Kohlhaas“ handelt von einem Mann, der als „Muster eines guten Staatsbürgers“ gilt, aber aufgrund seines ausgeprägten Rechtgefühls zum Räuber und Mörder wird.



Heinrich von Kleist: Michael Kohlhaas Der Beginn der Erzählung

- ❖ **Stellen Sie anhand des 1. Absatzes Daten und Fakten zur Titelfigur zusammen (S. 3, Z.1 – Z.14).**
- ❖ **Charakterisieren Sie den Erzählstil.**



Heinrich von Kleist: Michael Kohlhaas Der Beginn der Erzählung

Name:	Michael Kohlhaas
Vater:	Schulmeister
Beruf:	Rosshändler
Wohnort:	Kohlhaasenbrück
Wirtschaftliche Lage:	wohlhabend, Besitzer eines Meierhofes
Familienstand:	verheiratet, Kinder
Tugenden:	wohltätig, gerecht, treu, arbeitsam, gottesfürchtig



Heinrich von Kleist: Michael Kohlhaas Der Beginn der Erzählung

Erzählstil

- ❖ **kurz**
- ❖ **gedrängt**
- ❖ **sachlich**
- ❖ **klare, umfassende, präzise Informationen**



Heinrich von Kleist: Michael Kohlhaas Der Beginn der Erzählung

Unterbrechung:

- ❖ **„einer der rechtschaffensten und zugleich entsetzlichsten Menschen seiner Zeit“ (S. 3, Z.4f)**
- ❖ **„wenn er in einer Tugend nicht ausgeschweift hätte. Das Rechtgefühl aber machte ihn zum Räuber und Mörder.“ (S. 3, Z.13 ff)**

Funktion:

Durch die Paradoxien greift der Erzähler wertend ein und stellt das ausschließlich Tugendhafte des Protagonisten in Frage, was zu einer Irritation des Lesers führt.

Zugleich werden durch diese Aussagen Spannung und Interesse für den Fortgang der Handlung erzeugt.



Heinrich von Kleist: Michael Kohlhaas Der Beginn der Erzählung

Funktion des ersten Absatzes

Der erste Absatz führt als Einleitung in geraffter Form in die Ausgangssituation ein.

**Er deutet das grundsätzliche Problem –
Rechtschaffenheit und Entsetzlichkeit – an und
erzeugt gerade dadurch Spannung.**

Der Leser erwartet eine Auflösung dieser Paradoxie.



Heinrich von Kleist: Michael Kohlhaas Der Beginn der Erzählung

**Fertigen Sie eine Tabelle an, inwiefern Kohlhaas
„rechtschaffen“ und „entsetzlich“ ist.**



Heinrich von Kleist: Michael Kohlhaas Der Beginn der Erzählung

Rechtschaffen

- ❖ wegen seiner Wohltätigkeit beliebt
- ❖ zögerliches Verhalten am Schlagbaum, weil er es für möglich hält, dass der Junker rechtmäßig handelt
- ❖ genaues Verhör des Knechts Herse
- ❖ Versuche, Recht auf legalem Weg zu erlangen

Entsetzlich

- ❖ anarchistisches Verhalten
- ❖ Rachezug
- ❖ zündet mehrere Städte an
- ❖ ermordet Unschuldige